Mariä Unbefleckte Empfängnis Ebnat - St. Maria Unterkochen
St. Peter und Paul Oberkochen - St. Nikolaus Waldhausen

Ausgabe 11

Kirchenfenster

Das Kirchenmagazin der SE Härtsfeld-Kochertal

August 2023
September 2023

Gott begleite dich!

Ich packe meinen Koffer ...

Ein beliebtes Spiel bei Kindern! Ich packe in meinen Koffer eine Badehose, eine Sonnencreme, ein Handtuch und ein Buch .... Der Nächste muss dann alles wiederholen und noch etwas hinzufügen.

Als der Apostel Paulus sich auf die Reise in die heutige Türkei nach Kolossai machte, hatte er auch so einiges im Gepäck. Er bringt den Menschen Geduld, Liebe, Freundlichkeit und Frieden mit. Er legt ihnen ans Herz, diese Dinge so „anzuziehen“ wie unsichtbare Kleider, die man ganz nahe bei sich trägt.

Koffer packen und verreisen ist immer spannend. Was nehme ich mit, was lasse ich zurück? Was ist wirklich wichtig, für welche Notfälle muss ich gerüstet sein? Zu viele Gedanken sollte man sich nicht machen, denn Stress vor der Abreise kann der Erholung abträglich sein. Also freuen wir uns auf das Ungewohnte, das Fremde und erwarten das Beste! Überraschungen müssen ja nicht schlecht sein und sie erweitern unseren Horizont. So wie das Verreisen zu neuen Kulturen und in andere Länder Toleranz und Offenheit erfordert und zum Umdenken herausfordert, so ist die Rückkehr in heimatliche Gefilde auch wieder schön und gibt Sicherheit. Ich bin froh, denn für meine Reise in den Urlaub und meine Lebensreise packt Jesus in den Koffer: Geduld, Liebe, Freundlichkeit und Frieden. Ich bin dankbar, denn das brauche ich jeden Tag!

Jesus packt diese Dinge nicht nur in meinen Koffer für eine weite Reise, sondern auch für die Momente der Ruhe und Entspannung zu Hause. So kann die Reise in den Garten sehr wohltuend und erholend sein. Im Sommer gibt es viele bunte Farben in einem Garten. Es lohnt sich, einfach mal in den Garten zu sitzen und den Blick schweifen zu lassen. Da kann sich schnell eine „Gartenruhe“ einstellen. Raus aus dem Alltag und einfach nur genießen. Es wird für eine kurze Zeit nichts von einem erwartet, es muss nichts geleistet werden. Komplett verschwunden sind Gedanken wie: „Müsste ich hier noch?“, „Habe ich schon?“ oder „Was denkt man gerade von mir?“. Der Garten jedenfalls scheint herzlich wenig zu denken. Der Garten ist einfach nur da.

So gibt es viele Orte auf der Welt, an denen wir die Schöpfung betrachten dürfen. Ich ermutige Sie, wenn Sie im Sommer in den Urlaub gehen, die Orte und die Farben bewusst wahrzunehmen. Innezuhalten und einfach nur da zu sein und zu genießen.

Auf diesen Wegen und Reisen dürfen wir darauf vertrauen, dass Gott uns immer begleitet.

So wünsche ich Ihnen für die Sommertage einen Koffer, der vollgepackt ist, mit Geduld, Liebe, Freundlichkeit und Frieden, für eine Reise in ein neues Land oder die Reise in den Garten.

Ihre Gemeindeassistentin
Maren Klotzbücher

Titelbild: einen Ausflug wert - **Maria Brünnlein** in **Wemding**. Eine Einsendung von Romy Wallner zu unserem Aufruf „Fotos von Urlaubskirchen“

bei den Landfrauen

Roswitha Weber, Landfrauenverein e.V. Ebnat

Am 15. August ist wieder Mariä Himmelfahrt. Traditionell werden an diesem Tag Kräuterbüschel gebunden und gesegnet. Warum das Brauch ist, und wie diese Kräuterbüschel gebunden werden, darüber und über mehr haben wir uns mit Roswitha Weber von den Landfrauen Ebnat unterhalten.

Frau Weber, seit einigen Jahren feiern wir bei guter Witterung an Maria Eich den Gottesdienst zum Hochfest Mariä Himmelfahrt. Die Landfrauen binden dazu Kräuterbüschel. Kleine für die Gemeinde und einen ganz großen für die Kapelle. Wie sind Sie auf die Idee gekommen?

Die Landfrauen sind ja im bäuerlichen Jahreslauf verwurzelt und damit eng mit der Natur verbunden. Wir finden es wichtig, dass auch in diesen immer schnelllebigeren Zeiten das alte Brauchtum bewahrt wird. Das sehen wir als eine unserer Aufgaben. Daher war es für uns selbstverständlich, uns mit dem Binden der Kräuterbüschel zu beteiligen.

Was gehört denn zum Kräuterbüschel dazu und welche Kräuter werden dafür verwendet?

Also zentraler Bestandteil ist oft die Königskerze, ebenso als Wolfswurz bekannt. Darüber hinaus gibt es eigentlich keine Grenzen. Alles, was trocken gut hält, kann verwendet werden. Oft sind das Thymian, Eisenkraut, Kamille, Schafgarbe und natürlich verschiedene Getreidesorten, Gräser und Blumen.

Wie viele unterschiedliche Kräuterarten werden in den Büschel gebunden?

Da gibt es verschiedene Überlieferungen. Traditionell sind es sieben, die verwendet werden, aber auch 9, 12, 14, 24, oder 72 sind überliefert. Jedoch kommt es auch darauf an, was die Gärten unserer Spender und die Wiesen so hergeben.

Die Landfrauen binden ja nicht nur Kräuterbüschel, sondern haben auch andere Aufgaben.

Ja, die Landfrauenbewegung entstand zunächst dadurch, dass man Bäuerinnen und Frauen in der Landwirtschaft eine berufsständische Vertretung ermöglichen wollte, in der es auch um die Vereinbarkeit von Mutterschaft und Beruf und um Gleichberechtigung ging.

Die Bewahrung des Brauchtums kam erst später dazu, als nämlich die Landwirtschaft in ihrer ursprünglichen Form eine immer geringere Bedeutung bekam. So legen wir heu-

Ein Teil der Blumen- und Kräuterspenden für die Kräuterbüschel

te hier vor allem Wert auf die Fortführung der örtlichen Tracht und der Volkstanzkunst.
Aber natürlich geht es immer noch um berufliche Fragen sowohl in der Landwirtschaft, aber auch darüber hinaus. Dazu bieten wir regelmäßig Vorträge und Veranstaltungen, wie zum Beispiel eine Kräuterwanderung, Retterspitz - wie wende ich ihn an, Tanzen im Sitzen ... , an.

Verkaufsfertige Kräuterbüschel für das Hochamt am 15. August bei Maria Eich

Aber auch die Geselligkeit wird nicht zu kurz kommen?

Natürlich nicht. Daher organisieren wir Kleinkunstabende, überwiegend mit Künstlern aus dem schwäbisch-bayerischen Raum, und erkunden in Ausflügen die nähere und weitere Umgebung. Auch unsere jährliche Maiandacht, bei der oft eine alpenländische Gruppe singt, liegt uns sehr am Herzen. Wir freuen uns jederzeit über neue Mitglieder, vor allem jüngeren Alters.

Erläuterung:

Kräuterbüschel und Zahlenmystik

7, 9, 12, 14, 24, 72. Diese Zahlen sind von Symbolik geprägt. Die Sieben ist am einfachsten zu erklären. Sie steht für die Wochentage und die Schöpfung. Neun sind drei mal drei, also je drei Kräuterarten für die Heilige Dreifaltigkeit Gott Vater, Sohn und Heiliger Geist. Die 12 steht für die 12 Apostel, die 14 für die 14 Nothelfer. 24 steht für die 12 Stämme Israels und die 12 Apostel, und ist somit ein Verweis auf das Alte und das Neue Testament. Die 72 steht für die Jünger Jesu.

Kräuterweihe und Rosenduft aus Gräbern

Kräuter haben schon immer eine große Bedeutung in der Heilkunde und in der Küche. Bereits in vorchristlichen Zeiten gab es so etwas wie Kräuterweihen. Das war der Kirche jedoch ein Dorn im Auge und wurde verboten. Aber gerade das Brauchtum lässt sich kaum verbieten. Deswegen wurde die Kräuterweihe schließlich verchristlicht und die Wirkung der Kräuter auf Gott und die Fürsprache Mariens zurückgeführt. Hilfreich dafür war eine Legende, die vom Heiligen Johannes von Damaskus überliefert wurde. So soll nämlich, als man das Grab Mariens öffnete und feststellte, dass es leer war, weil sie ja leiblich in den Himmel aufgenommen wurde, ein Duft von Rosen und Kräutern aus dem Grab gestiegen sein. Damit haben wir die Verbindung der Kräuterweihe mit Mariä Himmelfahrt.

Info:

Der Landfrauenverein Ebnat e.V. wurde 1983 gegründet und feiert 2023 sein 40-jähriges Bestehen.

Kräuterbüschel können gerne bei den Landfrauen Ebnat vorbestellt werden!!

Kontaktdaten: Vorsitzende Sigrid Buchstab, Tel.: 07367/ 7861

Eindrucksvoll: großer Kräuterbüschel für die Kapelle Maria Eich.

... August und September

Heilige Klara - 11. August

Die heilige Klara (1193/94–1253) kam aus einem wohlhabenden, adligen Elternhaus in Assisi. Nachdem sie Franziskus hatte predigen hören, ließ sie Luxus und Sicherheit hinter sich, um Christus in radikaler Armut nachzufolgen. Sie lebte bis zu ihrem Tod in der Klausur des Klosters von San Damiano. Viele Frauen, Verwandte und Freundinnen, schlossen sich ihr an. Für sie schrieb Klara die erste Ordensregel der Geschichte, die eine Frau für Frauen geschrieben hat.

Ökumenischer Tag der Schöpfung - 1. September

Am 1. September begeht die Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen den Tag der Schöpfung. Das Motto lautet in diesem Jahr: Damit ihr das Leben in Fülle habt und ist dem Johannesevangelium (10,10) entnommen. Die Organisatoren weisen darauf hin, dass die Besinnung auf die Schöpfung eine Rückkehr zu unserer eigenen inneren Fülle sein kann. Ein Beispiel: Die Erfahrung einer einfachen Wanderung durch den Wald bietet uns einen Moment der Stille, der sowohl zu einem Perspektivwechsel auf das eigene Leben führen als auch zum Bewusstwerden kann, wie wertvoll die Schöpfung Gottes ist. Die Welt ist unser gemeinsamer Organismus, den wir wie unseren eigenen Körper schützen sollen. Naturschutz ist nicht nur für die Mitwelt wichtig, sondern auch ein essenzieller Faktor, unsere eigene innere Welt zu schützen.

Hildegard von Bingen - 17. September

... war eine Nonne und ist eine der bedeutendsten Frauen des deutschen Mittelalters. Heute ist sie weit über die Grenzen ihrer rheinischen Heimat hinaus bekannt. Sie gründete ein Kloster und schrieb über Gott, die Natur und die Menschen. Hildegard verfügte über ungewöhnliche mystische Fähigkeiten und ihr wurde die Begabung einer Seherin nachgesagt. Große Kenntnisse hatte sie als Ärztin, Naturwissenschaftlerin, Biologin, Philosophin und Theologin. Sie kannte viele wichtige Männer der damaligen Zeit und schrieb mutige Briefe an den Kaiser und den Papst. Außerdem hielt sie Reden vor großen Menschenmengen. Das war bei Frauen sehr selten. Hildegard sprach offen aus, was sie an der Kirche schlecht fand. Sie predigte als erste Frau öffentlich. Hildegard von Bingen starb am 17. September 1179 auf dem Rupertsberg.

Vier Gemeindemitglieder und

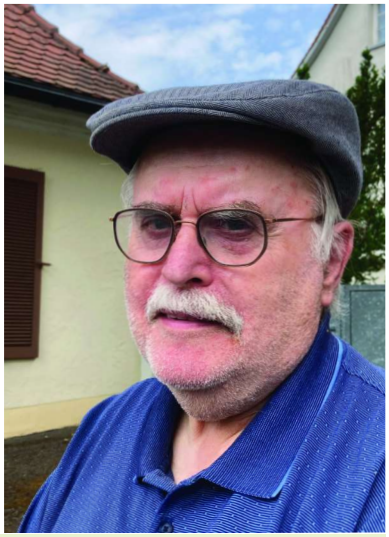
Thomas Haas (60), gewählter Vorsitzender Kirchengemeinderat Oberkochen

„Den religiösen Ort, der mich im Urlaub bisher am meisten beeindruckt hat, habe ich 2014 auf einer Pilgerreise kennengelernt. Meine Frau und ich waren damals mit Mitgliedern unserer Seelsorgeeinheit unter Führung von Pfarrer Macho in Israel unterwegs, haben quasi dem Leben Jesu nachgespürt. Unter anderem auch am See Genezareth, wo wir im Pilgerhaus ‚Tabgha' wohnten. Das ist eine Einrichtung des deutschen Vereins vom Heiligen Lande, die in unmittelbarer Nähe zur Brotvermehrungskirche liegt. Am Abend haben wir uns dort zu einer Messe unter freiem Himmel versammelt, und ich habe diese Szene immer noch ganz genau vor Augen: Wir saßen im Halbkreis unter Bäumen, der Blick ging zu dem großen Felsblock vor uns, der als Altar diente, dann hinaus auf den See. Zwischen unseren Gebeten war absolute Stille, nur gelegentlich unterbrochen vom Rauschen der Blätter und dem leisen Wellenschlag. Diese Atmosphäre hat mich sofort vereinnahmt. Der Ort hatte für mich plötzlich etwas Geheimnisvolles, natürlich deshalb, weil das biblische Geschehen sehr nahe war. Das gab mir eine tiefe innere Ruhe. Ich konnte mich fallen lassen, fühlte mich angekommen, bei mir selbst, aber auch in meinem Glauben."

Monika Gentner (63), gewählte Vorsitzende Kirchengemeinderat Ebnat

„Mein Mann und ich, wir sind ausgesprochene Fans der Bretagne. Auf halbem Weg zu unserem Urlaubsziel kommen wir immer an der Stadt Chartres vorbei. Dort steht auf einer Anhöhe die Kathedrale Notre-Dame, imposant, fast ein bisschen trutzig, man kann sie gar nicht übersehen. So bin ich neugierig geworden, habe mich eingelesen und sofort gewusst, dass ich dieses Gotteshaus besuchen muss! Denn Notre-Dame de Chartres gilt als ‚Urbild' der gotischen Kathedralen Frankreichs, und ich liebe den klaren Stil dieser Bauwerke. Hier war ich ab dem ersten Schritt einfach nur tief beeindruckt. Das fast 40 Meter hohe Gewölbe hat mich sofort in seinen Bann gezogen. Dazu das Lichtspiel der über 170 farbenprächtigen Kirchenfenster, der vielen Rosetten, einige in ungewöhnlichem Kobaltblau, das man angeblich für die Kunstwerke hier erfunden hat. Ich konnte mich schlichtweg nicht sattsehen. Das Labyrinth im Kirchenboden, das aus der Zeit um 1200 stammen soll, war bei unserem Besuch leider bedeckt, schon deshalb muss ich unbedingt wiederkommen. Man sagt, dieser Platz in Chartres sei schon immer ein Kraftort gewesen. Für mich hat er etwas Meditatives. Ich habe dort eine tiefe innere Ruhe verspürt."

ihr Ort für die Seele



Norbert Rothstein (74), gewählter Vorsitzender Kirchengemeinderat Unterkochen

„Wenn ich unterwegs bin, ist der Besuch einer Kirche immer fest eingeplant. St. Stephan in Mainz hatte ich allerdings nicht auf der Liste. Mein Kurzbesuch in der Stadt galt dem Dom. Dann bin ich aber doch noch hinauf auf den Stephansberg. Gott sei Dank, denn das war eine einzigartige Entdeckung! Diese Kirche bekommt von den insgesamt neun Buntglasfenstern, die Marc Chagall gestaltet hat, gleich in mehrerlei Hinsicht eine ganz besondere Atmosphäre. So ist der ganze Kirchenraum in ein vielschichtiges Blau getaucht. Die von Chagall festgehaltenen biblischen Szenen scheinen darin fast zu schweben. Ich war an einem sonnigen Tag dort, vielleicht hat das diesen Eindruck noch verstärkt. Wenn man weiß, dass dies in ganz Deutschland die einzigen Kirchenfenster des jüdischen Künstlers sind, und er das letzte davon kurz vor seinem Tod schuf, betrachtet man sie fast ehrfürchtig. Natürlich waren viele Besucher da. Die Kirche war erfüllt von einem gleichmäßigen Gemurmel. Das hatte fast etwas Mystisches. Ich habe mir sofort einen dicken Wälzer über St. Stephan gekauft und werde wieder hinfahren. Allerdings bei trübem Wetter, denn mich interessiert, welche Stimmung die Fenster dann erzeugen.“

Stefan Hahn-Dambacher (35), Kirchengemeinderatsmitglied Waldhausen

„Momente des Innehaltens, in denen ich meinen Gedanken freien Lauf lassen und ganz bei mir sein kann, sind für mich im Alltag wichtig. Solche kurze Auszeiten versuche ich mir daher regelmäßig zu nehmen. Und mit dem Gipfelkreuz auf dem Wöllerstein habe ich dieses Frühjahr einen idealen Platz dafür direkt vor meiner Haustür entdeckt. Mit seinen 723 Metern gilt der Wöllerstein als der höchste Berg von Westhausen. Auf einer Fahrradtour aus Richtung Arlesberg bin ich zufällig durch einen Wegweiser darauf aufmerksam geworden. Erst war ich nur neugierig, dann aber durchaus beeindruckt und berührt. So führt der Aufstieg an einem Felsen vorbei, den im Laufe der Zeit ein mächtiger Baum gesprengt hat. Eine dort angebrachte Spruchtafel regt zum Nachdenken an. Die Madonnenstatue, die fast kunstvoll in einem Baumstumpf platziert ist, fordert geradezu ein Zwiegespräch heraus. Oben bei der Hütte angekommen, hat man zwar keinen tollen Ausblick, man ist dem Himmel aber trotzdem sehr nah. Beim Gipfelkreuz mitten im Wald, von absoluter Stille umgeben, kann man sich Gott in ganz besonderer Weise verbunden fühlen. Ich werde sicherlich wiederkommen und mich dann vielleicht auch in das Gipfelbuch eintragen.“

Kirche auf Kreuzfahrtschiff, im

Alle Jahre wieder ist es so weit – zwischen Pfingsten und September ist Hochsaison, die Menschen zieht es in die Ferne und manchmal auch in die Nähe. Es ist Urlaubszeit. Nach Jahren der Pandemie und trotz Inflation haben viele das Reisen wieder entdeckt. Und sie möchten im Urlaub den Gottesdienst nicht missen oder suchen auch dort das seelsorgerliche Gespräch. Natürlich ist es immer möglich, die Gottesdienste an den Urlaubsorten zu besuchen oder die Seelsorger dort anzusprechen. Aber wussten Sie, dass es in Deutschland eigens eine Urlaubsseelsorge gibt?

Wir haben beim Auslandssekretariat der Deutschen Bischofskonferenz nachgefragt und wollen Ihnen die Angebote der Urlaubsseelsorge vorstellen:

Kreuzfahrtseelsorge

Immer mehr entdecken die Kreuzfahrt für sich. Durch Fernsehserien wie dem „Traumschiff“ und „Kreuzfahrt ins Glück“ übt diese Form des Reisens eine große Faszination auf die Menschen aus. Längst ist die Kreuzfahrt, bei der auch der Weg das Ziel ist, nicht mehr eine Sache der „oberen Zehntausend“ oder eine spießige, verstaubte Angelegenheit. Immer mehr jüngere Menschen entdecken diese Reiseart für sich. Gerade auf Schiffen, die ja für einige Tage oder sogar Wochen ein abgeschlossener Raum für die Reisenden und die Besatzung sind, hat sich die Urlaubsseelsorge bewährt. So laden viele Reedereien Seelsorger ein, während ihres eigenen Jahresurlaubs auf den Schiffen Gottesdienste und seelsorgerliche Betreuung in deutscher Sprache anzubieten. Dabei stehen nicht nur die Reisenden im Mittelpunkt, sondern auch die Besatzungen der Kreuzfahrtschiffe, die bis zu einem halben Jahr am Stück fern von Heimat, Verwandten und Freunden unterwegs sind.

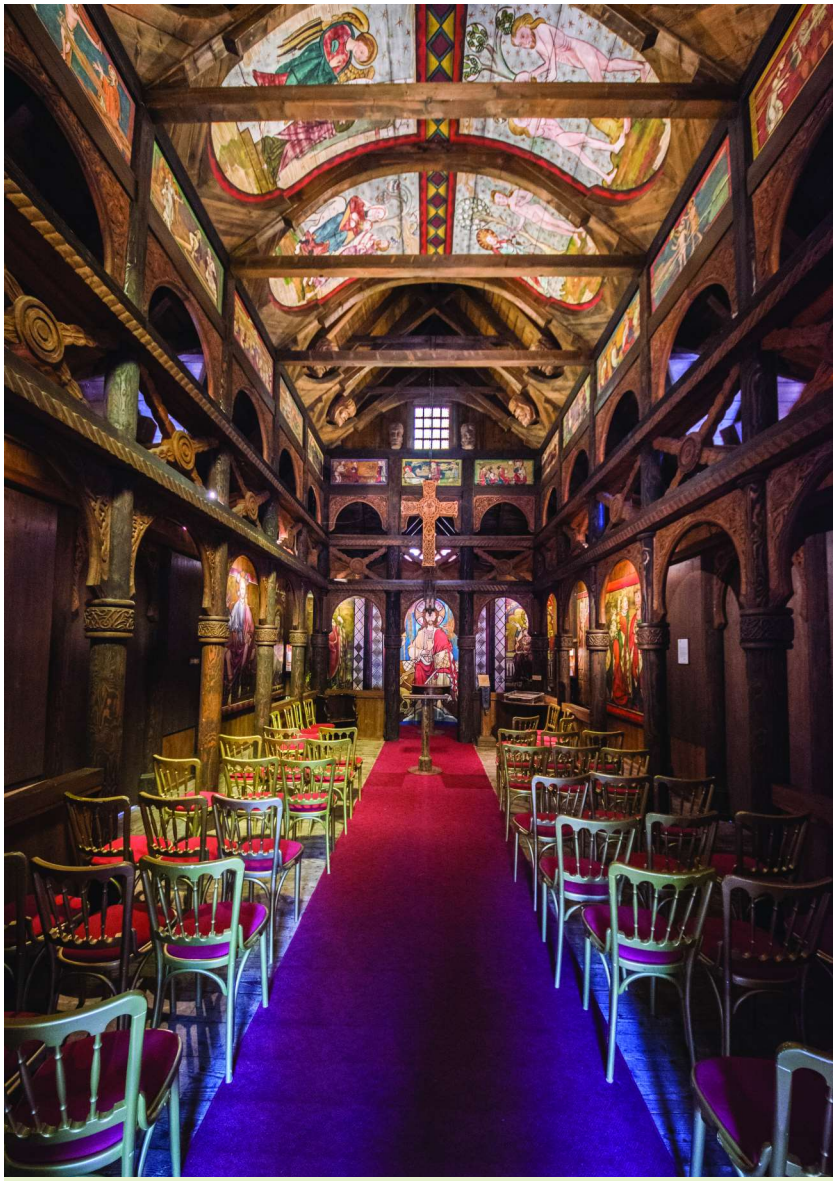
Urlaub auf einem Kreuzfahrtschiff ist derzeit sehr beliebt.

Seelsorge im Freizeitpark

Seelsorge im Freizeitpark? Klingt merkwürdig, gibt es aber. Der Europa-Park im badischen Rust, Deutschlands größter Freizeitpark, hat in Kooperation mit dem Auslandssekretariat der Deutschen Bischofskonferenz, dem Erzbistum Freiburg und der Evangelischen Landeskirche Baden sowohl einen katholischen Diakon als auch eine evangelische Diakonin. Zudem gibt es im Europa-Park gleich drei Kirchen und Kapellen, die auch als solche genutzt werden. Die Norwegische Stabkirche im Skandinavischen Themenbereich, die Marienkapelle im Holländischen Themenpark (beide außerhalb von Veranstaltungen nur über den normalen Parkeintritt betretbar) sowie die St.-Jakobus-Kapelle im Hotel „Santa Isabel“ (über die Hotel-Lobby auch ohne Bezahlung des Eintritts betretbar). Dort finden neben regelmäßigen Gottesdiensten auf Wunsch auch Trauungen und Taufen statt. Die Park-Seelsorger sind direkt im Park, aber auch per E-Mail erreich- und ansprechbar, nicht nur für die Besucher, sondern auch für die Mitarbeiter des

Freizeitpark, auf Flughafen ...

Parks. So findet der jährliche Artisten- und Künstlergottesdienst in der Norwegischen Stabkirche im Europa-Park statt.



Innenansicht der norwegischen Stabkirche im Europa-Park in Rust

Flughafenseelsorge

Auch zu Beginn oder bei der Rückkehr von einer Reise stehen Mitarbeiter der Flughafenseelsorge für Passagiere, Abholende, Besucher und Mitarbeiter der Flughäfen und Fluggesellschaften zur Verfügung. Regelmäßig, oft auch täglich, finden an den Flughäfen Gottesdienste und Kurzandachten statt. Dort gibt es Kapellen und/oder interreligiöse Gebetsräume, die von allen jederzeit besucht werden können. Die Seelsorger sind immer da, wenn ein Mensch mitten am Flughafen gestrandet ist, sich in einer hilflosen Lage befindet und nicht weiter weiß, wenn jemand etwas seelisch belastet. Genauso stehen die Seelsorger bei Bedarf dem am Flughafen beschäftigen Personal zu Seite. Aber sie stehen auch in Situation wie Streiks und Flugausfällen bereit.

Die Flughafenkapelle am Flughafen Stuttgart befindet sich in Terminal 3 auf Ebene 2 auf der Landseite und ist rund um die Uhr zugänglich.

Autobahnkirchen und Autobahnkapellen

In der Tradition der Wegkapellen und Wegkreuze stehen an oder in der Nähe von Autobahnen Autobahnkirchen und Autobahnkapellen. Sie sind ein Rastplatz für die Seele. Auf die Autobahnkirchen und -kapellen wird mit auffälligen Hinweistafeln hingewiesen. Oft sind sie dem Heiligen Christopherus oder der Muttergottes geweiht. Die nächsten Autobahnkirchen bei uns sind die ökumenische Galluskapelle an der A 96 bei Leutkirch mit Alpenblick (Rastplatz Winterberg), die Autobahnkirche Maria Schutz der Reisenden an der A 8 (Ausfahrt Adelsried) und die Autobahnkirche St. Christophorus an der A 5 (Tank- und Rastanlage Baden-Baden).

Unser Aufruf „Urlaubskirchen“

Julia Wesiak uns Unterkochen hat uns ein Foto der **Frauenkirche** (Kirche Unserer Lieben Frau) in **Dresden** zugesendet. Ihr gefällt die Kirche gut, „da sie schön hell ist und einen schönen Altarraum hat, aber auch weil dort das alte Turmkreuz steht“.

Oberhalb von Fischbachau in der Nähe vom Schliersee steht die **Kirche Maria Birkenstein**. Romy Wallner aus Oberkochen „beeindruckte in der kleinen Wallfahrtskirche besonders die prächtige Ausstattung des Hochaltars, in der Mitte das Gnadenbild von Maria mit dem Jesuskind“. Sie berichtet uns, dass gegenüber der Kirche eine schöne Holzkapelle steht, vor der Andachten gefeiert werden.

Die **Friedhofskapelle** in **Kurtatsch** in Südtirol ist die Lieblingskapelle von Nikola Engel aus Waldhausen. Sie hat diese nur durch einen Zufall entdeckt, da ihr der Friedhof gefallen hat. Der Mann, mit dem sie ins Gespräch kam, hatte den Schlüssel und fragte, ob sie die von außen unscheinbare Kapelle von innen sehen möchte. Sie ist voll wunderbarer Fresken und anscheinend völlig unbekannt. Sie sagt: „Vielleicht hat ja noch jemand die Gelegenheit, sie zu besuchen!“

„**Im Hinterland von Nizza, in der Region Alpes-Maritimes**, liegt in den Bergen die kleine Kapelle **Notre-Dame de la Ménour**. Die Kapelle ist auf einer Höhe von 780 Meter auf einen Felsvorsprung gebaut. Auf der Fahrt über den Col de Turini sind wir auf diese wunderschöne Szene gestoßen. Uns hat diese Kapelle sehr gefallen, weil hier eine unglaubliche Ruhe herrscht, und wir die Kapelle auf der Fahrt immer wieder von unterschiedlichen Blickwinkeln zu sehen bekamen.“
Familie Horst Schmid aus Ebnat

Darf ich Ihnen Maria erklären?

Gertrud Eberhard zeigt gerne „ihre“ Wallfahrtskirche in Unterkochen.

„Man merkt, dass Sie diese Kirche lieben“, habe am Ende einer Führung ein Besucher angemerkt. „Das größte Lob, das ich für meine Arbeit bekommen kann“, sagt Gertrud Eberhard. Doch Arbeit sind die Führungen durch die Marienwallfahrtskirche in Unterkochen für sie eigentlich nicht, eher Herzensangelegenheiten. Denn St. Maria, so die Seniorin, sei ja sowas wie „ihr“ Gotteshaus. Am Kirchberg ist sie aufgewachsen. „Hier oben wurde ich getauft, hatte Erstkommunion, Firmung und habe mich von meinem Mann verabschiedet.“

Die älteste Glocke (von 1307), die verschiedenen Baustile (Romanik, Gotik, Barock), dass Unterkochen vermutlich eine Urpfarrei war, die 1328 zum Kloster Ellwangen kam, die 86-Jährige braucht für die Geschichte der Wallfahrtskirche keinen Blick in ihr Notizbuch.

Ebenso parat hat sie die Daten zur Unterkochener Marienwallfahrt. „Erstmals wurde sie 1465 urkundlich erwähnt“, sagt die kundige Kirchenführerin mit fester Stimme und zeigt in diesem Zusammenhang auf die Marienstatue auf dem Hochaltar. „Ein Meisterwerk der Ulmer Schule“, erklärt sie dann und lenkt nicht weniger stolz die Blicke der Interessierten hinauf zu den Deckenfresken von Johann Anwander. Der Lauinger hat darauf verschiedene Stationen aus dem Leben Mariens festgehalten. „Die Verkündigungsszene spricht mich am meisten an“, gesteht Eberhard, „weil sie das Geschehen farbenprächtig und für alle eindeutig darstellt, dazu muss ich nie viel erklären.“

Da die Beleuchtung im Kircheninnenraum die sehenswerten Deckengemälde ausspart, werden Führungen nur im Sommerhalbjahr angeboten. „Vor der Pandemie war schon viel los“, so Eberhard. Oft habe sie Ausflügler betreut, die von der A7 kommend auf das imposante Bauwerk aufmerksam geworden waren, „aber auch vielen Vereinen aus der Umgebung konnte ich Neues erzählen. Auch Kindergruppen waren immer wieder zu Gast.“ Das Wissen dafür habe sie sich angelesen, manches als Ehefrau des Kirchenpflegers auch zwangsläufig mitbekommen. Als 1998 mit Lehrer Gerhard Thalheimer der langjährige Kirchenführer verstarb, übernahm sie diese Aufgabe. „Und solange der Herrgott mich noch lässt, zeige ich gerne dieses wunderbare Fleckchen Kirchenheimat.“

Info:
Führungen durch die Marienwallsfahrtkirche Unterkochen (Dauer ca. 60 Minuten) sind kostenlos. Man sollte sich aber im Pfarramt anmelden, Kontaktdaten siehe Seite 23.

Ebnat

Katholische Kirchengemeinde
Mariä Unbefleckte Empfängnis

Fr 04.08. 18.30 Uhr	**Herz-Jesu-Freitag** Heilige Messe zum Herz-Jesu-Freitag mit anschl. Aussetzung des Allerheiligsten
So 06.08. 10.30 Uhr	**Verklärung des Herrn** Eucharistiefeier
Fr 11.08. 18.30 Uhr	Eucharistiefeier
Sa 12.08. 18.30 Uhr	Sonntagvorabendmesse
So 13.08. 09.00 Uhr	**19. Sonntag im Jahreskreis** Eucharistiefeier
Di 15.08. 18.00 Uhr	**Mariä Aufnahme in den Himmel** Hochamt mit Segnung der Kräuterbüschel bei Maria Eich
Fr 18.08. 18.30 Uhr	Eucharistiefeier
So 20.08. 10.30 Uhr	**20. Sonntag im Jahreskreis** Eucharistiefeier
Fr 25.08. 18.30 Uhr	Eucharistiefeier
Sa 26.08. 18.30 Uhr	Sonntagvorabendmesse
So 27.08. 09.00 Uhr	**21. Sonntag im Jahreskreis** Eucharistiefeier

Regelmäßig
Di 15.00 Uhr Fatimarosenkranz um Frieden in der Welt
Fr 18.00 Uhr Fatimarosenkranz um geistliche Berufe
Sa 18.00 Uhr wenn Vorabendmesse: Rosenkranz

Oberkochen

Katholische Kirchengemeinde
St. Peter und Paul

Do 03.08. 18.30 Uhr	Eucharistiefeier
Sa 05.08. 18.30 Uhr	Sonntagvorabendmesse
So 06.08. 09.00 Uhr	**Verklärung des Herrn** Eucharistiefeier
Do 10.08. 18.30 Uhr	Eucharistiefeier
So 13.08. 10.30 Uhr	**19. Sonntag im Jahreskreis** Eucharistiefeier
Do 17.08. 18.30 Uhr	Eucharistiefeier
Sa 19.08. 18.30 Uhr	Sonntagvorabendmesse
So 20.08. 09.00 Uhr	**20. Sonntag im Jahreskreis** Eucharistiefeier
Do 24.08. 18.30 Uhr	Hl. Bartholomäus, Apostel Eucharistiefeier
So 27.08. 10.30 Uhr	**21. Sonntag im Jahreskreis** Eucharistiefeier
Do 31.08. 18.30 Uhr	Eucharistiefeier

Regelmäßig
So - Mi 17.30 Uhr Rosenkranz
Do 18.00 Uhr Rosenkranz

Unterkochen

Katholische Kirchengemeinde
St. Maria

Di 01.08.
18.30 Uhr Eucharistiefeier

So 06.08. **Verklärung des Herrn**
10.30 Uhr Eucharistiefeier

Di 08.08.
18.30 Uhr Eucharistiefeier

Sa 12.08.
18.30 Uhr Sonntagvorabendmesse

So 13.08. **19. Sonntag im Jahreskreis**
09.00 Uhr Eucharistiefeier

Di 15.08. **Mariä Aufnahme in den Himmel**
18.30 Uhr Hochamt zum Kirchenpatrozinium

So 20.08. **20. Sonntag im Jahreskreis**
10.30 Uhr Eucharistiefeier

Di 22.08.
18.30 Uhr Eucharistiefeier

Sa 26.08.
18.30 Uhr Sonntagvorabendmesse

So 27.08. **21. Sonntag im Jahreskreis**
09.00 Uhr Eucharistiefeier

Di 29.08.
18.30 Uhr Eucharistiefeier

Regelmäßig
Mo 17.30 Uhr Rosenkranz und stille Anbetung
Di 17.50 Uhr Rosenkranz
Mi, Fr 17.30 Uhr Rosenkranz

Waldhausen

Katholische Kirchengemeinde
St. Nikolaus

Mi 02.08.
18.30 Uhr Eucharistiefeier

Sa 05.08.
18.30 Uhr Sonntagvorabendmesse

So 06.08. **Verklärung des Herrn**
09.00 Uhr Eucharistiefeier

Mi 09.08. **Hl. Teresia, Benedicta vom Kreuz, Schutzpatronin Europas**
19.00 Uhr Eucharistiefeier in Arlesberg

So 13.08. **19. Sonntag im Jahreskreis**
10.30 Uhr Eucharistiefeier

Mi 16.08.
18.30 Uhr Eucharistiefeier mit Segnung der Kräuterbüschel

Sa 19.08.
18.30 Uhr Sonntagvorabendmesse

So 20.08. **20. Sonntag im Jahreskreis**
09.00 Uhr Eucharistiefeier

Mi 23.08.
18.30 Uhr Eucharistiefeier in Beuren

So 27.08. **21. Sonntag im Jahreskreis**
10.30 Uhr Eucharistiefeier

Mi 30.08.
18.30 Uhr Eucharistiefeier

Regelmäßig
Mi 18.00 Uhr Rosenkranz um Frieden auf der Welt
Sa 18.00 Uhr wenn Vorabendmesse: Rosenkranz

Gottesdienste u. tägliche Gebetszeiten im **SEPTEMBER 2023**

Ebnat

Katholische Kirchengemeinde
Mariä Unbefleckte Empfängnis

Fr 01.09. 18.30 Uhr	**Herz-Jesu-Freitag** Heilige Messe zum Herz-Jesu-Freitag mit anschl. Aussetzung des Allerheiligsten
So 03.09. 10.30 Uhr	**22. Sonntag im Jahreskreis** Eucharistiefeier
Fr. 08.09. 18.30 Uhr	**Mariä Geburt** Eucharistiefeier
Sa 09.09. 18.30 Uhr	Sonntagvorabendmesse
So 10.09. 09.00 Uhr 15.00 Uhr	**23. Sonntag im Jahreskreis** Eucharistiefeier Andacht bei Maria Eich
Mi 13.09. 10.00 Uhr	Ökumenischer Einschulungsgottesdienst
Fr 15.09. 18.30 Uhr	Eucharistiefeier
So 17.09. 10.30 Uhr	**24. Sonntag im Jahreskreis** Eucharistiefeier
Fr 22.09. 18.30 Uhr	Eucharistiefeier
Sa 23.09. 18.30 Uhr	Sonntagvorabendmesse
So 24.09. 09.00 Uhr	**25. Sonntag im Jahreskreis** Eucharistiefeier
Fr 29.09. 18.30 Uhr	**Hl. Michael, Hl. Gabriel u. Hl. Rafael, Erzengel** Eucharistiefeier

Regelmäßig
Di 15.00 Uhr Fatimarosenkranz um Frieden in der Welt
Fr 18.00 Uhr Fatimarosenkranz um geistliche Berufe
Sa 18.00 Uhr wenn Vorabendmesse: Rosenkranz

Oberkochen

Katholische Kirchengemeinde
St. Peter und Paul

Sa 02.09. 18.30 Uhr	Sonntagvorabendmesse
So 03.09. 09.00 Uhr	**22. Sonntag in Jahreskreis** Eucharistiefeier
Do 07.09. 18.30 Uhr	Eucharistiefeier
So 10.09. 10.30 Uhr 10.30 Uhr	**23. Sonntag im Jahreskreis** Eucharistiefeier Kinderkirche im Edith-Stein-Haus
Mi 13.09. 09.00 Uhr	Ökumenischer Einschulungsgottesdienst der Klasse 1
Do 14.09. 18.30 Uhr	**Kreuzerhöhung** Eucharistiefeier
Sa 16.09. 18.30 Uhr	Sonntagvorabendmesse
So 17.09. 09.00 Uhr 15.00 Uhr	**24. Sonntag im Jahreskreis** Eucharistiefeier Andacht beim Rodstein
Do 21.09. 18.30 Uhr	**Hl. Matthäus, Apostel und Evangelist** Eucharistiefeier
So 24.09. 10.30 Uhr	**25. Sonntag im Jahreskreis** Familiengottesdienst
Do 28.09. 18.30 Uhr	Eucharistiefeier
Sa 30.09. 18.30 Uhr	Sonntagvorabendmesse

Regelmäßig
So - Mi 17.30 Uhr Rosenkranz
Do 18.00 Uhr Rosenkranz

Gottesdienste und tägliche Gebetszeiten im **SEPTEMBER 2023**

Unterkochen

Katholische Kirchengemeinde
St. Maria

So 03.09.	**22. Sonntag im Jahreskreis**
10.30 Uhr	Eucharistiefeier
Di 05.09.	
18.30 Uhr	Eucharistiefeier
Sa 09.09.	
18.30 Uhr	Sonntagvorabendmesse
So 10.09.	**23. Sonntag im Jahreskreis**
09.00 Uhr	Eucharistiefeier
Di 12.09.	
18.30 Uhr	Eucharistiefeier
Mi 13.09.	
07.45 Uhr	Ökumenischer Schuljahresanfangs-gottesdienst für die Klassen 5-10
09.00 Uhr	Ökumenischer Schuljahresanfangs-gottesdienst für die Klassen 1-4
So 17.09.	**24. Sonntag im Jahreskreis**
10.30 Uhr	Eucharistiefeier
Di 19.09.	
18.30 Uhr	Eucharistiefeier
Sa 23.09.	
18.30 Uhr	Sonntagvorabendmesse
So 24.09.	**25. Sonntag im Jahreskreis**
09.00 Uhr	Eucharistiefeier
Di 26.09.	
18.30 Uhr	Eucharistiefeier

Regelmäßig

Mo	17.30 Uhr Rosenkranz und stille Anbetung
Di	17.50 Uhr Rosenkranz
Mi, Fr	17.30 Uhr Rosenkranz

Waldhausen

Katholische Kirchengemeinde
St. Nikolaus

Sa 02.09.	
18.30 Uhr	Sonntagvorabendmesse
So 03.09.	**22. Sonntag im Jahreskreis**
09.00 Uhr	Eucharistiefeier
Mi 06.09.	
18.30 Uhr	Eucharistiefeier in Simmisweiler
So 10.09.	**23. Sonntag im Jahreskreis**
10.30 Uhr	Eucharistiefeier
Mi 13.09.	
18.30 Uhr	Eucharistiefeier
Do 14.09.	**Kreuzerhöhung**
09.30 Uhr	Ökumenischer Einschulungsgottesdienst
Sa 16.09.	
18.30 Uhr	Sonntagvorabendmesse
So 17.09.	**24. Sonntag im Jahreskreis**
09.00 Uhr	Eucharistiefeier
Mi 20.09.	
18.30 Uhr	Eucharistiefeier
So 24.09.	**25. Sonntag im Jahreskreis**
10.30 Uhr	Eucharistiefeier
Mi 27.09.	
19.00 Uhr	Eucharistiefeier zum Patrozinium der Bruder-Klaus-Kapelle in Simmisweiler
18.00 Uhr	Gedenkgottesdienst zum 150jährigen Jubiläum der Krieger- und Reservisten-kameradschaft Waldhausen
Sa 30.09.	
18.30 Uhr	Sonntagvorabendmesse

Regelmäßig

Mi 18.00 Uhr Rosenkranz um Frieden auf der Welt
Sa 18.00 Uhr wenn Vorabendmesse: Rosenkranz

EBNAT

Aus Datenschutzgründen veröffentlichen wir auf unserer Homepage keine Fotos der Firmlinge

Das Leitwort der Firmung 2023 lautete „Connected“, „Verbunden sein“. So beschäftigten sich die Firmlinge mit den Fragen: „Haben wir eine gute Verbindung zu Gott?“, „Wie kann eine Verbindung zu Gott aufgebaut werden?“ und „Welche funktionierende Verbindungen habe ich in meinem Leben?“. Zudem wurde auch die Verbundenheit der Gemeinden der Seelsorgeeinheit gestärkt, da verschiedene Vorbereitungstage gemeinsam stattfanden.

OBERKOCHEN

UNTERKOCHEN

Die Firmlinge wurden durch das Firmteam (Heike Bess, Simone David, Jutta Färber, Anja Grimm, Kerstin Huwer, Marion Niedinger, Elke Oberdorfer-Abele, Johannes Thalheimer, Sarah Werner, Carmen Wörz) und Maren Klotzbücher vorbereitet. Am 17. und 18. Juni fanden dieses Jahr die feierlichen Firmgottesdienste in unserer Seelsorgeeinheit statt. Insgesamt sagten 118 Jugendliche „Ja“ zur Katholischen Kirche und haben das Sakrament der Firmung durch Pfarrer Andreas Macho zu empfangen.

WALDHAUSEN

Ebnat

Werktags-gottesdienste ab sofort in der alten Kirche

Freitags, 18.30 Uhr

Seit Fronleichnam ist auch der alte Teil der Ebnater Kirche geöffnet und kann wieder genutzt werden. Es wurde insbesondere die Decke instand gesetzt und gestrichen, sowie die Altäre retuschiert. Aufgrund der kleiner werdenden Gottesdienstgemeinschaft und der Beliebtheit der Alten Kirche für Hochzeiten und Taufen, haben wir uns dafür entschieden, die alte Kirche zukünftig wieder als eigenen Kirchenraum erfahrbar zu machen und zu nutzen. Die Stühle werden permanent in Richtung Hochaltar aufgestellt sein und laden so zur Andacht bei der Muttergottes von Maria Eich ein. Ab sofort werden die Abendmesse freitags um 18.30 Uhr sowie alle anderen Werktags-Gottesdienste in der alten Kirche gefeiert. Die Gottesdienste an Sonn- und Feiertagen finden wie üblich in der Neuen Kirche statt. An Weihnachten und Ostern werden dann die Stühle Richtung Hauptaltar gedreht. Wir laden alle ganz herzlich dazu ein, die Chance einer kompakteren und gemeinschaftlicheren Gottesdienstgemeinde zu erleben.

Oberkochen

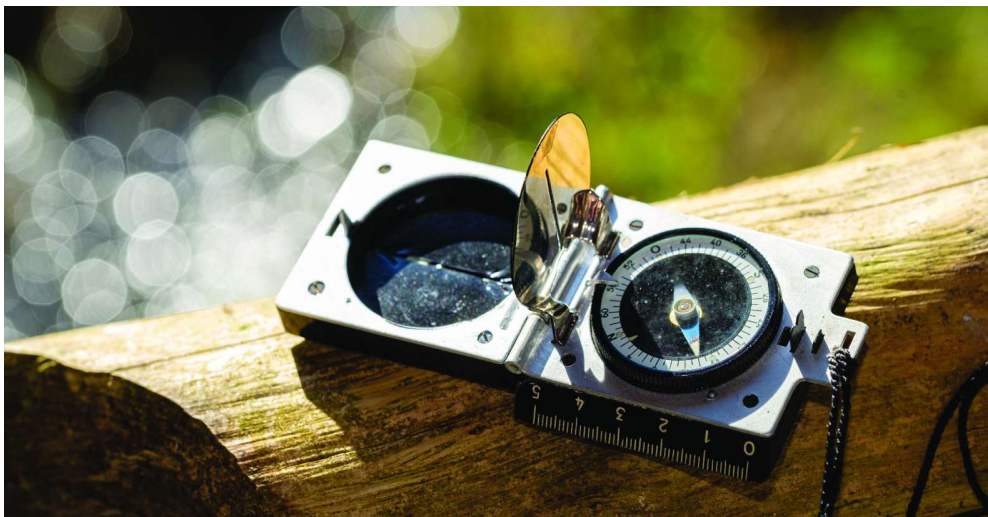
Geo-Spiri-Cashing

04.08.2023

14.00 Uhr

Schnitzeljagd war gestern! Heute heißt es Geo-Spiri-Cashing, denn man verfolgt mit Hilfe von GPS-Koordinaten ein gemeinsames Ziel. Kinder im Alter von 7 bis 12 Jahren können dieses Angebot der Kirchengemeinde St. Peter und Paul jetzt ausprobieren. Von Station zu Station müssen Koordinaten entschlüsselt werden, dabei helfen biblische Hinweise und Rätsel. Es geht aber auch um gegenseitiges Vertrauen und eine gute Kommunikation. Man trifft sich an der katholischen Kirche St. Peter und Paul, für Getränke ist gesorgt und zum Abschluss (ca. 17.30 Uhr) gibt es für alle leckeres Eis.

Mit diesem spannenden Geländespiel beteiligt sich die Kirchengemeinde am städtischen Ferienprogramm. Die Teilnahme ist kostenlos und konfessionsübergreifend, aber auf maximal 30 Kinder beschränkt. Anmeldungen ab sofort im Bürgerbüro des Rathauses, Tel.: 07364/27–0 und 27-550.



Unterkochen

Kirchenpatrozinium und Hochamt zu Mariä Himmelfahrt

15.08.2023

18.30 Uhr

Am 15. August feiert die Katholische Kirchengemeinde St. Maria Unterkochen mit einem Hochamt zu Mariä Himmelfahrt das Kirchenpatrozinium.

Das Patrozinium hat seine Wurzeln in der Zeit der antiken Kirche. Theologisch besteht eine Analogie zwischen dem Patrozinium und dem Taufnamen, den ein Christ bei seiner Taufe erhält. Wie der Täufling durch die Taufe in die Kirche aufgenommen wird, wird das Kirchengebäude durch die Dedikation aus dem profanen Bereich gelöst, seiner Zweckbestimmung als Gottesdienstgebäude zugeführt und erhält einen neuen Namen.

Oft spielte die „Nähe" zu einem Heiligen dabei eine wichtige Rolle. Den Unterkochenern lag in alten Zeiten offensichtlich die Heilige Jungfrau Maria besonders am Herzen. Man entschied sich damals dafür, das Fest an Maria Himmelfahrt zu begehen.

Am Patrozinium feiert eine Gemeinde sozusagen den Namenstag ihrer Kirche, an Kirchweih deren Geburtstag. In vielen Kirchengemeinden vor allem in der Alpenregion und in Südeuropa wird der Patronatstag als Kirchenfest begangen, dem ein Dorf- oder Volksfest folgt. Die Kirmes eines Ortes ist nicht selten das (einstige) Patronatsfest.

Waldhausen

Generationentreff

14.09.2023

15.00 Uhr

Die Idee, Senioren der Gemeinde Waldhausen zu einem regelmäßigen Treffen einzuladen, ist bereits vor langer Zeit entstanden. 1988 ergriff die Kirchengemeinde St. Nikolaus die Initiative und lud zum ersten Seniorenkreis ein.

„Aus Seniorenkreis wird Generationentreff“ so lautete das Motto, als im Mai 2022 nach Corona endlich wieder Treffen stattfinden konnten. Ein bisschen wie immer, ein bisschen wie neu, so die Devise. Die Idee ist, unabhängig von Alter oder Konfession, aktiv am Gemeindeleben teilzunehmen. Regelmäßige Veranstaltungen finden unter der Leitung von Maria Bommersbach mit Unterstützung vom Team statt.

Eine herzliche Einladung geht an alle, die einen gemütlichen Nachmittag miteinander verbringen möchten. Gäste aus anderen Gemeinden der Seelsorgeeinheit sind willkommen. Lassen Sie sich überraschen. Wir freuen uns auf Sie.

Das Organisations-Team
(Weitere Treffen: 26.10.2023 und 07.12.2023)

Caritas-Sammlung Herbst ´23

Caritas-Herbstsammlung 16.-24. September 2023

Helfen Sie – hier und jetzt.

Online spenden unter: www.caritas-spende.de

Liebe Mitchristen,

vom 16. bis 24. September bitten die Kirchengemeinden der Seelsorgeeinheit um Ihre Spende bei der großen Caritas-Herbstsammlung 2023. Bitte unterstützen Sie uns mit Ihrer Gabe und helfen Sie, viel Not in der Nähe zu lindern.

50 Prozent der Spendenmittel bleiben direkt bei der jeweiligen Kirchengemeinde. Damit können wir hier vor Ort soziale Projekte verwirklichen, Einzelfallhilfen gewähren, derzeit beispielsweise Flüchtlingsarbeit, oder ehrenamtliche Dienste fördern, wie zum Beispiel Seniorennachmittage, den Fahr- und Besuchsdienst, Kinderkirche und die Familien- und Jugendarbeit – direkt, unbürokratisch und kompetent. Die andere Hälfte erhält der Diözesancaritasverband, um Hilfsprojekte der Caritas in den Regionen zu unterstützen.

Gemeinsam mit Ihnen und dem Caritasverband wollen wir Menschen zur Seite stehen, die unsere Hilfe brauchen. Frauen, Männern und Kindern, die aus den unterschiedlichsten Gründen in Not geraten sind, aus der sie sich aus eigener Kraft nicht befreien können.

Ihnen, liebe Mitchristen, danken wir von Herzen für die Solidarität, die Sie mit Ihrer Spende beweisen. So machen Sie Hilfe in tiefer Not möglich – auch ganz in Ihrer Nähe.

Wir danken Ihnen im Namen der Menschen, die auf Ihre Spende angewiesen sind.

Ihr Pastoralteam
Pfarrer Andreas Macho, Pater Albert Kannaen und Maren Klotzbücher

Bitte überweisen Sie Ihre Spende mit dem Stichwort „CARITAS-Herbstsammlung 2023“ an eine unser Kirchengemeinden:

Kirchengemeinde Ebnat
IBAN DE22 6145 0050 0110 0243 61 (Kreissparkasse Ostalb)
Kirchengemeinde Oberkochen
IBAN DE34 6149 0150 0050 3810 08 (VR Bank Aalen)
Kirchengemeinde Unterkochen
IBAN DE61 6145 0050 0110 0044 53 (Kreissparkasse Ostalb)
Kirchengemeinde Waldhausen
IBAN DE93 6145 0050 0110 0414 16 (Kreissparkasse Ostalb)

Gesucht ist …

… die Anzahl der *Kirchenfenster*, die wir bisher für Sie zusammengestellt haben, einschließlich der Ausgabe, die Sie gerade in Händen halten. Wenn es um Neuigkeiten und Termine aus unserer Seelsorgeeinheit geht, können Sie seit Dezember 2021 alle zwei Monate mit diesem Heft rechnen. Das dürfen Sie jetzt wörtlich nehmen, denn mit ein bisschen Mathematik kommen Sie zur Lösung. Wir zählen auf Sie!

Sie rechnen

die Zahl der Fastentage von Jesu in der Wüste

+ die Anzahl der Gebote

- Zahl der Kinderbetreuungseinrichtungen in der SE Härtsfeld–Kochertal

: durch die Anzahl der Kirchengemeinden in der SE Härtsfeld-Kochertal

= die gesuchte Nummer der aktuellen Ausgabe *Kirchenfenster*

Zu gewinnen gibt's …

… fruchtig-süffiges von der Ostalb (alkoholfrei, gestiftet von der Familie Zeller vom Haldenhof in Aalen-Hofen, www.der-haldenhof.de). Davon verlosen wir unter allen richtigen Einsendungen vier Päckchen. Damit Sie dabei sind, muss Ihre Lösung bis **Freitag, 1. September 2023** in der Redaktion des „Kirchenfenster" eintreffen. Die Teilnahme ist per Mail möglich (StMaria.Unterkochen@drs.de) oder per Post an das jeweilige Pfarramt (Adressen siehe Seite 23). Bitte geben Sie Ihren Namen und Ihre Adresse an, damit wir Sie im Falle des Gewinns auch benachrichtigen können.

Die Gewinner werden per Zufall ermittelt und sind damit einverstanden, dass man sie mit Namen und Wohnort in der nächsten Ausgabe des „Kirchenfenster" nennt. Die Zusendungen und die damit verbundenen persönlichen Daten werden nur für dieses Gewinnspiel genutzt und danach gelöscht. Eine Weitergabe an Dritte findet nicht statt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

*Auflösung aus „Kirchenfenster", Ausgabe 10**: Arche.***

Je ein Rucksackvesper haben gewonnen: Martin Kurz (Oberkochen), Jutta Rauwolf (Waldhausen), Maria Schunke (Ebnat) und Paula Weis (Oberkochen)

Die kleine Maria fährt mit ihrer Familie in den Sommerurlaub. Wohin?

Das findet ihr heraus, wenn ihr mit Maria überlegt, welche Dinge sie NICHT mitnehmen muss. Die Buchstaben an den Gegenständen, die sie nicht mitnehmen soll (achtet auf die Hintergrundfarben der Buchstaben), ergeben das Urlaubsziel. Wir wünschen euch viel Spaß in den Sommerferien und viel Erfolg beim Rätsellösen!

Herr, wir bitten dich, schenke den Schulkindern, den Lehrerinnen und den Lehrern einen guten Start ins neue Schuljahr.

Herr, wir bitten dich, schenke den Erstklässlern Spaß und viel Freude an der Schule. Lass sie bitte immer gesund und mit einem guten Gefühl zur Schule gehen.

Herr, wir bitten dich, beschütze diese Kinder und helfe ihnen in schwierigen Situationen.

Herr, wir bitten dich, schenke den Erstklässlern gute Freunde, die immer für sie da sind, die mit ihnen spielen, zuhören und sie trösten.

Lieber Gott, wir bitten dich, hilf doch auch den Menschen, die unsere Grundschüler begleiten.
Gib den Eltern Kraft, den Großeltern, den Paten und den Freunden.
Hilf, dass alle füreinander da sind und sich auch gegenseitig unterstützen.
Und hilf, dass sich alle an der Grundschule wohlfühlen,
hilf den Lehrer/-innen, die mit den Kindern arbeiten und dafür Kraft brauchen;
hilf, dass gute Gemeinschaften in den Klassen entstehen
und dass alle nicht vergessen, dass du bei ihnen bist und sie beschützt.

von Andrea Naumann

Pastoralteam Seelsorgeeinheit

Pfarrer Andreas Macho
Tel.: 07364/6597
Mail: andreas.macho@drs.de

Pfarrvikar Pater Albert Kannaen
Tel.: 07367/2500
Mail: albert.kannaen@drs.de

Gemeindeassistentin
Maren Klotzbücher
Tel.: 07361/8521
Handy: 0172 3403372, Mail:
maren.klotzbuecher@drs.de

So erreichen Sie unsere Kirchenpflege - Termine nach telefonischer Absprache

Kirchenpflegerin der Seel-
sorgeeinheit
Karin Bartle
Tel.: 07367/9207-14
Mail: karin.bartle@kpfl.drs.de

Kirchenpfleger Oberkochen
Hans-Peter Wolf
Tel.: 07364/4104133
Mail: StPeterundPaul.Oberko-
chen@nbk.drs.de

Kirchenpflegerin Unterkochen
Birgit Rentschler
Tel.: 07361/8521
Mail: StMaria.Unterko-
chen@nbk.drs.de

So erreichen Sie unsere Pfarrbüros und Mesner/innen

Ebnat

Kath. Kirchengemeinde
Mariä Unbefleckte Empfängnis, Ebnat
Ebnater Hauptstraße 10, 73432 Aalen-Ebnat

Pfarramt
Inge Dambacher, Tel.: 07367/920715, Fax: 07367/5200
Mail: MariaeUnbefleckteEmpfaengnis.Ebnat@drs.de
Bürozeiten: Mittwoch 8.30 bis 12.30 Uhr
Donnerstag 14.00 bis 17.30 Uhr

Mesner/Mesnerin
Jürgen Muck, Tel.: 07367/4090786
Mail: mesner@mariae-unbefleckte-empfaengnis.de
Gerlinde Klopfer, Tel.: 07367/300

Oberministranten: oberministranten-ebnat@gmx.de

Oberkochen

Kath. Kirchengemeinde
St. Peter und Paul, Oberkochen
Bühlstraße 33, 73447 Oberkochen

Pfarramt
Carola Werner, Tel.: 07364/6597, Fax: 07364/5143
Mail: StPeterundPaul.Oberkochen@drs.de
Bürozeiten: Dienstag 15.00 bis 17.30 Uhr
Mittwoch u. Donnerstag 9.00 bis 11.30 Uhr

Mesner
Hans-Peter Wolf, Tel.: 07364/4104133
Michael Kistner und Fabian Haas

Oberministranten: antonia.mall06@web.de

Unterkochen

Katholische Kirchengemeinde
St. Maria, Unterkochen
Vorderer Kirchberg 30, 73432 Aalen-Unterkochen

Pfarramt
Corinna Rieger, Tel.: 07361/8521, Fax: 07361/88413
Mail: StMaria.Unterkochen@drs.de
Bürozeiten: Dienstag u. Donnerstag 14.00 bis 17.00 Uhr
Freitag 9.00 bis 11.00 Uhr

Mesner
Bernd Hasenkopf, Tel.: 07361/8521

Oberministranten: balle.lea200@freenet.de

Waldhausen

Katholische Kirchengemeinde
St. Nikolaus, Waldhausen
Deutschordenstraße 12, 73432 Aalen-Waldhausen

Pfarramt
Christine Gentner, Tel.: 07367/7802, Fax: 07367/921241
Mail: StNikolaus.Waldhausen@drs.de
Bürozeiten: Dienstag 15.00 bis 18.00 Uhr
Donnerstag 9.00 bis 12.00 Uhr

Mesnerin
Julia Gröber, Tel.: 07367/4641

Oberministranten: ministrantenwaldhausen@gmail.com

Möge dein Weg dir freundlich entgegen kommen, möge der Wind dir den Rücken stärken.
Möge die Sonne dein Gesicht erhellen und der Regen um dich her die Felder tränken.
Und bis wir beide, du und ich, uns wiedersehen,
möge Gott dich schützend in seiner Hand halten.

Segen aus Irland

Lösung zu Seite 22: Spanien

Hinweise:

Alle Termine der gesamten Seelsorgeeinheit geben den Planungsstand Anfang Juli 2023 wieder. Bitte informieren Sie sich über aktuelle Änderungen in den Tageszeitungen, auf unserer Homepage se-haertsfeld-kochertal.de sowie den Aushängen Ihrer Kirchengemeinde.

Der leichteren Lesbarkeit wegen geben wir in den Texten der männlichen Form den Vorzug. Mit diesem einfacheren sprachlichen Ausdruck sind selbstverständlich immer alle Geschlechter gemeint.

Heute schon gelacht?

Herr Weber sorgt zwar treu für seine Familie, aber es zieht ihn allzu oft in die Eckkneipe. Mit einem gehörigen Rausch kehrt er dann zurück. Das nervt die gute Frau Weber. Als er wieder einmal spätabends angewankt kommt, ruft sie ihm zu: „Hab ich ein Kreuz mit dir!“ Gut gelaunt antwortet er: „Und ich eine Fahne. Komm, wir machen eine Prozession!“

Herausgeber: Seelsorgeeinheit Härtsfeld-Kochertal
Pfarrer Andreas Macho
Bühlstraße 33, 73447 Oberkochen
Tel.: 07364/6597

V.i.S.d.P: Pfarrer Andeas Macho
Redaktionsteam: Karin Bartle
Susanne Brenner
Daniela Gerstner-Gloning
Jürgen Muck
Ulrike Wesiak
Corinna Rieger
Schlussredaktion: Ulrich Geßler und Corinna Rieger

Gesamtherstellung: Druckerei Zeller
Pfromäckerstr. 4, 73432 Aalen
Tel.: 07361/88686

Bildnachweis: Seite 9: Norwegische Stabkirche - Urheber: Nutzer: Ice Boy Tell auf Wikimedia Commons. Lizenz: CC BY-SA 4.0
Seite 22: Bild/Rätsel von Daria Broda, www.knollmaennchen.de; in: Pfarrbriefservice.de
Seite 24: Heute schon gelacht, Quelle: Das neue Hausbuch des christlichen Humors. Witze & Anekdoten. St. Benno-Verlag, Leipzig. ISBN 978-3-7462-4655-0, www.st-benno.de. In: Pfarrbriefservice.de
alle anderen Bilder - pixabay od. privat
Textnachweis: Seite 19: Unterkochen Kirchenpatrozinium - Bernhard Geißinger

Auflage: 4.890 Stück

Homepage: www.se-haertsfeld-kochertal.de